



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 07.02.2008
Überarbeitet 25.01.2008

WISURA Akamin
82361

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	WISURA Akamin
Hersteller / Lieferant	Wisura Mineralölwerk Goldgrabe & Scheft GmbH & Co Am Gaswerk 2-10, D-28197 Bremen Postfach 10 02 07, D-28002 Bremen Telefon 0421 - 54 90 3-0, Telefax 0421 - 54 90 325 E-Mail info@wisura.de / j.schulz@wisura.de Internet www.wisura.de
Auskunftgebender Bereich	Labor (Dr. Schulz) / TD Telefon 0421 - 54 90 3-32 Telefax 0421 - 54 90 325
Notfallauskunft	WISURA Mineralölwerk, Am Gaswerk 2-10, 28197 Bremen Telefon 0421 - 54 90 3-0
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Metallbearbeitung

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Xn; R65

R-Sätze

65 Gesundheitschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung sind keine besonderen Gefahren bekannt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus: Mineralöl, synth. Fettungs- und Benetzungsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Konzentration	Einstufung
		Butyldiglykol	1 - 3	Xi R 36

Zusätzliche Hinweise

Nach heutigem Kenntnisstand ist nicht zu erwarten, daß von diesem Produkt eine Gefahr durch dessen Inhaltsstoffe ausgeht.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 07.02.2008

Überarbeitet 25.01.2008

WISURA Akamin
82361

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Nie produkthaltige Lappen in die Kleidungsaschen stecken.
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
(trifft evtl. auf Einatmen von Dämpfen von überhitztem Produkt zu)

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Atemnot bei Verschlucken

Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid CO₂
Sand
Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wasserdampfstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 07.02.2008

Überarbeitet 25.01.2008

WISURA Akamin
82361

Zusätzliche Hinweise

Bei Eindringen in die Kanalisation, Gewässer oder tieferliegende Bereiche, zuständige Behörden benachrichtigen.

! 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

! Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und starken Säuren lagern.

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Metallverarbeitung / Metallbearbeitung

! 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sowie Wasserhaushaltsgesetz und Landeswassergesetz beachten.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Spitzen	Bemerkung
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	8 Stunden	67	10	1(l)	DFG, Y
	Kühlschmierstoffe (wassermischbare und nichtwassermischbare Fp.> 100°C)	MAK, 8 Stunden	10			7, 29 TRGS 901-72

! Handschutz

Hautschutzsalbe.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit vom Handschuhmaterial ist nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz

bei Spritzgefahr

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 07.02.2008

Überarbeitet 25.01.2008

WISURA Akamin
82361

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
		Öl-Abscheider.	aus dem Wasser mässig eliminierbar
Physiko-chemische Abbaubarkeit	Zubereitung ist wasserunlöslich und verursacht keine Emulsionsbildung.		
Biologische Abbaubarkeit	Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.		

Allgemeine Hinweise

Das Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

PCB-Gehalt: ohne PCB-haltige Zusätze.

Halogen-Gehalt: ohne halogenhaltige Zusätze.

Schwermetall-Gehalt: ohne

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

12 01 07

Abfallname

halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

Empfehlung für das Produkt

Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend den Vorschriften des Abfallgesetzes.

Abgabe von Reststoffen, Abfall und Altöl nur an behördlich zugelassene Entsorger!

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackung entleeren und im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des: ADR/RID, GGVS/E, ADN/ADNR, IMDG/GGvSee, ICAO/IATA-DGR.

15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 07.02.2008

Überarbeitet 25.01.2008

WISURA Akamin
82361

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Störfallverordnung, Anhang II: nicht genannt.

Wassergefährdungsklasse

1 Einstufung nach VwVwS 27. Juli 2005
schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölen und Schmierfetten beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die
Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.